



## **Beschlusskammer 8 – Netzentgelte Strom – Informationsschreiben 02/2022**

---

### **1: Weniger Aufwand mit dem Kapitalkostenaufschlag Strom 2023? – Webinar**

Am **04. März 2022 um 14.00 Uhr** wird ein Webinar in Kooperation mit dem BDEW zum Thema Kapitalkostenaufschlag Strom 2023 stattfinden.

Im Jahr 2022 kommen erstmals unterschiedliche Antragsfristen zwischen Kapitalkostenaufschlag 2023 (30.06.2022) und Regulierungskonto 2021 (31.12.2022) zur Anwendung. Damit werden insbesondere die Ist-Kosten des Kapitalkostenaufschlages des Jahres 2021 erst mit dem Antrag zum 31.12.2022 (Auflösung ab 01.01.2024) im Rahmen der Prüfung des Regulierungskontos 2021 bestimmt.

Diese Änderung fällt zudem mit der Datenübermittlung für die Kostenprüfung Strom für die vierte Regulierungsperiode und dem anschließenden intensiven Prüfungsverfahren im zweiten Halbjahr 2022 zusammen. Vor diesem Hintergrund ist die Beschlusskammer 8 bestrebt, alle Beteiligten nach Möglichkeit zu entlasten, und bietet daher die Möglichkeit einer vereinfachten Antragstellung für den Kapitalkostenaufschlag 2023 an. Dadurch kann die Beschlusskammer eine zeitnahe Genehmigung des Kapitalkostenaufschlags für das Jahr 2023 gewährleisten und eine verfahrensmäßige Entlastung aller Akteure zum und im zweiten Halbjahr 2022 bewirken. In diesem Webinar wird die Beschlusskammer 8 die vereinfachte Antragstellung erläutern. Zudem werden der bereits veröffentlichte Erhebungsbogen ([Kurzbogen](#)) vorgestellt und aufkommende Fragen beantwortet.

Das Webinar richtet sich primär an Praktiker, Regulierungsmanager oder Dienstleister von Stromnetzbetreibern in Zuständigkeit der Bundesnetzagentur, die die Erhebungsbögen der Beschlusskammer 8 befüllen. Eine BDEW-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Bei Interesse registrieren Sie sich bitte [hier](#).

### **2: Festlegung Datenerhebung zur Kostenprüfung – 4. Regulierungsperiode**

Die Festlegung zur Datenerhebung für die Kostenprüfung der 4. Regulierungsperiode wird am 09. März 2022 im Amtsblatt veröffentlicht. Die Erhebungsbögen sind seit dem 25. Februar 2022 auf der Homepage ([LINK](#)) der Beschlusskammer 8 verfügbar.

### **3:        Datenabfrage Effizienzvergleich Strom – 4. Regulierungsperiode – Webinar**

Am **05. April 2022 um 9.30 Uhr** wird ein Webinar in Kooperation mit dem BDEW zum Thema Datenabfrage Effizienzvergleich stattfinden.

Die Beschlusskammer hat die Festlegung von Vorgaben für die Erhebung von Daten zur Durchführung des Effizienzvergleichs der Elektrizitätsverteilernetzbetreiber für die vierte Regulierungsperiode erlassen. Die Frist zur Datenlieferung (Last-, Struktur- und Absatzdaten) endet am 30.04.2022.

In dem Webinar werden Experten der BNetzA auf Fragen der Netzbetreiber zur Datenabfrage eingehen. Dies soll den Prozess der Datenerhebung durch die frühzeitige Klärung von Fragestellungen erleichtern. Diese konkreten Fragestellungen sollen den Kern der Veranstaltung ausmachen und sind von den betroffenen Unternehmen und Verbänden vorab einzureichen. Aufgrund des besonderen Formats wird darum gebeten, die **Fragen** bis zum **18.03.2022** an die **E-Mail-Adresse: [Poststelle.BK8@bnetza.de](mailto:Poststelle.BK8@bnetza.de)** mit dem Betreff „**Webinar Datenerhebung Effizienzvergleich**“ zu senden.

Das Webinar richtet sich insbesondere an Mitarbeitende der betroffenen Unternehmen inklusive beauftragter Berater, die konkret mit der Datenabfrage nach den Vorgaben der Festlegung befasst sind. Eine BDEW-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#) oder unter „Aktuelles“ auf der Website der Beschlusskammer 8. Bei Interesse registrieren Sie sich bitte [hier](#).

### **4:        Qualitätselement Strom 2023**

Betreibern von Elektrizitätsverteilernetzen im Sinne des § 3 Nr. 3 EnWG (ausgeschlossen sind geschlossene Verteilernetze und Netzbetreiber, die am vereinfachten Verfahren teilnehmen) wird in Erinnerung gerufen, die zur Bestimmung des Qualitätselementes hinsichtlich der Netzzuverlässigkeit erforderlichen Daten bis spätestens zum 30.04.2022 elektronisch an die Bundesnetzagentur zu übermitteln. Vorausgefüllte Erhebungsbögen wurden den Adressaten per Postbox zur Verfügung gestellt. Die Festlegung und der dazugehörige Blanko-Erhebungsbogen sind auf der Homepage der Beschlusskammer 8 veröffentlicht ([LINK](#)).

### **5:        Veröffentlichung nach § 23b EnWG**

Die Bundesnetzagentur hat im vergangenen Herbst zum ersten Mal kostenrelevante Daten der Netzbetreiber in ihrer originären Zuständigkeit bzw. in Organleihe auf Basis der im Zuge der EnWG-Novelle eingeführten Transparenzvorschrift des §23b EnWG veröffentlicht. Diese Daten wurden nunmehr am 23.02.2022 erstmalig aktualisiert – insbesondere im Hinblick auf von den Netzbetreibern vorgenommene Anpassungen der Erlösobergrenze des Jahres 2022.

Bei dieser Aktualisierung werden die Daten nach § 23b Abs. 1 S. 1 Nr. 11 EnWG für das Jahr 2022 nicht mit veröffentlicht. Es ist beabsichtigt, dies am 21.03.2022 zu tun. Durch eine Änderung des § 23b Abs. 1 S. 1 Nr. 11 EnWG mit Wirkung ab dem 01.10.2021 hat sich der Inhalt der im Zuge der nach Nr. 11 zu veröffentlichenden Daten verändert. Zu veröffentlichen sind nunmehr die Summe der Kos-

ten für das Engpassmanagement nach § 21a Abs. 5a EnWG einschließlich der Summe der saldierten geleisteten und erhaltenen Zahlungen für den finanziellen Ausgleich nach § 13a Abs. 2 und 5 S. 3 EnWG sowie für den finanziellen Ersatz nach § 14 Abs. 1c S. 2 EnWG. Die Tabelle mit den Definitionen der nunmehr nach § 23b Abs. 1 Nr. 11 EnWG zu veröffentlichenden Daten wurde dementsprechend angepasst und kann auf der Internetseite der Bundesnetzagentur unter dem [Link](#) eingesehen werden. Den Netzbetreibern wurde mit E-Mail vom 23.02.2022 mitgeteilt, dass die Bundesnetzagentur die so definierten Daten nach § 23b Abs. 1 Nr. 11 EnWG am 21.03.2022 veröffentlichen wird. Sollten Netzbetreiber mit der Veröffentlichung der Daten nach § 23b Abs. 1 S. 1 Nr. 11 EnWG nicht einverstanden sein, ist unmittelbar der Rechtsweg zu beschreiten. Die Bundesnetzagentur weist die Netzbetreiber darauf hin, dass keine Gleichbehandlungszusage abgegeben wird.

## **6: Mitteilungspflicht nach § 28 S. 2 ARegV**

Wir möchten daran erinnern, dass alle Betreiber eines Elektrizitäts- und Gasverteilernetzes, unabhängig von der etwaigen Zuständigkeit einer Landesregulierungsbehörde, gemäß § 28 S. 2 ARegV verpflichtet sind, bis zum 31.03.2022 die Anzahl der unmittelbar oder mittelbar angeschlossenen Kunden sowie die Belegenheit ihres Elektrizitäts- und Gasverteilernetzes bezogen auf Bundesländer der Bundesnetzagentur zu melden. Zu übermitteln ist die Anzahl der Kunden zum Stand 31.12.2021. Ausgenommen von der Verpflichtung sind lediglich Betreiber eines geschlossenen Verteilernetzes gemäß § 110 EnWG sowie Netzbetreiber, deren Entgelte in einem Verfahren gemäß § 23a EnWG genehmigt werden. Die Bundesnetzagentur fragt diese Daten weiterhin ausschließlich mittels Webformular über das über die Internetseite der Bundesnetzagentur erreichbare Energiedatenportal ([LINK](#)) ab. Eine darüberhinausgehende Meldung via Brief, Fax oder E-Mail ist nicht möglich und entbindet auch nicht von der Verpflichtung, die Meldung über das Webformular vorzunehmen.